

4.9.2022

Jordi Tixier mit erstem Gesamtsieg der Saison in Jauer

- **Tixier gewinnt ADAC MX Masters Veranstaltungswertung in Jauer**
- **Tom Koch holt ersten Laufsieg des Jahres**
- **Max Nagl behält trotz Erkältung die Tabellenführung**

Jauer. Bei der Rückkehr des ADAC MX Masters zum MC Jauer e.V. erlebten die 7.000 Fans am Wochenende drei spannende Rennen. Jordi Tixier (F/KTM Sarholz Racing Team) sicherte sich mit zwei Laufsiegen auch den Gesamtsieg am Hahneberg. Tom Koch (D/KTM Kosak Racing) setzte sich im dritten Lauf erstmalig in dieser Saison gegen die Konkurrenz durch und verwies Max Nagl (D/Krettek-Haas-Racing-Team) auf den dritten Rang in der Veranstaltungswertung. Nagl bleibt weiterhin der Tabellenführer.

Jordi Tixier zeigte bereits im Training am Samstag als LS2 Best Qualifier, dass er im Kampf um den ADAC MX Masters-Titel noch nicht aufgegeben hat. Im ersten Wertungslauf setzte sich zunächst Jorge Zaragoza (E/KMP Honda Racing) mit dem Red Bull Holeshoot vor Max Nagl und Tom Koch an die Spitze. Doch Koch machte viel Druck und führte das Feld ab der zweiten Runde um den Kurs am Hahneberg. In der dritten Runde gingen Nagl und Stefan Ekerold (D/Team Bauerschmidt MB33) am Spanier vorbei. Einen Umlauf später folgte Tixier, der als Sechster aus der Startrunde kam. Ein stark fahrender Ekerold ging in der fünften Runde an Nagl vorbei und machte in Folge Druck auf den führenden Koch, bis ihn in der achten Runde ein gebrochener Rahmen seiner Maschine zur Aufgabe zwang. Einen Umlauf später hatte Tixier sich an Nagl vorbei auf den zweiten Rang geschoben und nahm die Verfolgung Kochs auf. Gegen Rennende hatte der amtierende ADAC MX Masters-Champion die Lücke zum Deutschen geschlossen und attackierte. In der letzten Runde musste Koch dem Druck nachgeben und Tixier fuhr den Sieg vor Koch, Nagl, Zaragoza und Lukas Platt (D/DW-Racing KS Performance Fantic), der damit sein beste Laufergebnis des Jahres erzielte, ein.

Am Sonntag sicherte sich im zweiten Wertungslauf erneut Zaragoza den Holeshoot, wurde aber von Tixier noch in der ersten Runde von der Spitze verwiesen. Ab der zweiten Runde lag Martin Krç (CZ/Osicka MX Team) auf dem zweiten Rang. Um diese Position entstand ein enges Duell bevor in Runde sechs Koch und Nagl den Tschechen auf den vierten Rang verwiesen. Kurz vor Rennmitte schob sich Nagl auf die zweite Position vor Koch, während Tixier das Rennen an der Spitze souverän kontrollierte. Krç musste in der zweiten Rennhälfte auch noch Ekerold und Adam Sterry (GB/KTM Sarholz Racing Team) passieren lassen, die hinter Tixier, Nagl und Koch die Top Fünf abrundeten.

Im finalen Rennen gewann Zaragoza auch den dritten Red Bull Holeshoot des Wochenendes, musste jedoch abermals Tixier in der ersten Runde ziehen lassen. In der vierten Runde attackierte Ekerold den mit Blasen an den Händen kämpfenden Tixier und ging in Führung. Nur wenige Kurven später schob sich auch Koch am Franzosen vorbei. Einen Umlauf danach presste sich Koch an Ekerold in Führung. Bei Rennmitte verdrängte Nagl den amtierenden ADAC MX Masters Champion Tixier vom dritten Platz und übernahm in Runde zehn den zweiten Rang von Ekerold. Koch gab die Führung nicht mehr ab und holte seinen ersten Laufsieg der Saison vor Nagl und Ekerold. Tixier kam auf dem vierten Rang vor seinem Teamkollegen Sterry ins Ziel.

Presseinformation



In der Veranstaltungswertung gewann zum ersten Mal in diesem Jahr Jordi Tixier, gefolgt von Koch, Nagl und Sterry. Platt fuhr mit dem fünften Gesamtrang sein bestes Ergebnis der Saison ein. In der Meisterschaft führt weiterhin Nagl. Sein Vorsprung vor Tixier ist leicht geschmolzen, Nagl führt mit 47 Punkten Vorsprung, Koch liegt weitere 24 Zähler dahinter auf der dritten Position vor Sterry. Ekerold schob sich in der Tabelle zurück auf die fünfte Position vor Tim Koch (D/Team AB-Racing by Zweiradsport Schmitz).

„Nach einem kleinen Tief in den vergangenen Wochen nahm ich mir eine kleine Pause vom Motorradtraining, die mir gutgetan und den Fahrspaß zurückgebracht hat. Im dritten Lauf hatte ich mit Blasen an den Händen zu kämpfen und konnte nicht so attackieren wie bei den zwei Laufsiegen. Über meinen ersten Gesamtsieg dieser Saison freue ich mich sehr“, lächelte Tixier bei der Siegerehrung.

„Am Samstag habe ich mich sehr darüber geärgert, den Laufsieg in der letzten Runde noch verloren zu haben, nachdem ich einen Großteil in Führung lag. Im dritten Rennen fuhr ich deutlich lockerer und wusste, dass ich das Tempo für den Sieg habe. Es hat alles zusammengepasst, so kann es gerne bei den kommenden Rennen weitergehen“, sagte Tom Koch im Ziel glücklich.

„Es war ein schwieriges Wochenende für mich. Am Donnerstag bin ich krank geworden und am Sonntagmorgen ging mein Rennmotorrad kaputt, wodurch ich mit den Starts haderte. Aber insgesamt habe ich den Schaden gut begrenzt und besitze noch eine komfortable Führung in der Meisterschaft“, erklärte Max Nagl erschöpft.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Jauer angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

